

Aufnahme

Bewerber, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, werden zum Besuch des entsprechenden Bildungsganges zugelassen und nach Maßgabe der vorhandenen Ausbildungsplätze aufgenommen. Bewerber mit einem Hauptwohnsitz außerhalb Bremens können nur aufgenommen werden, wenn vor Beginn des Unterrichts eine Einverständniserklärung der zuständigen Schulbehörde vorliegt.



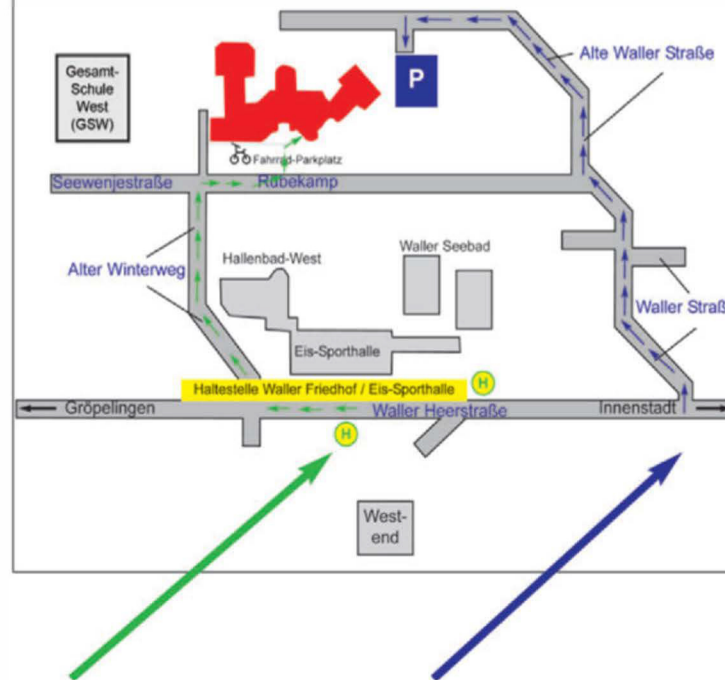
Bewerbungsschluss:

1. März des jeweiligen Kalenderjahres



So erreichst Du uns ...

Anfahrt zum Schulzentrum am Rübekamp



ÖPNV: Linien 2 und 10
Richtung Gröpelingen bis Waller Friedhof, dann zu Fuß vorbei an der Eissporthalle und dem Waller Bad immer geradeaus.

Auto: Von der Waller Straße abbiegen, dann immer geradeaus bis zum Parkplatz des Schulzentrums am Rübekamp.

Schulzentrum am Rübekamp

Schwerpunkt **Nahrungsgewerbe**

Rübekamp 37–39 • 28219 Bremen

Telefon: (0421) 361-147 00 (Sekretariat)

Fax: (0421) 361-147 03

E-Mail: 699@bildung.bremen.de



Schulzentrum
Rübekamp

BFSG/N

Berufsfachschule

Fachrichtung: Ernährung und Hauswirtschaft
Schwerpunkt: **Nahrungsgewerbe**

Vorbereitung auf die Berufsausbildung

Köchin/Koch Hotelfachfrau/Hotelfachmann
Restaurantfachfrau/Restaurantfachmann
Fachkraft für Systemgastronomie

Bäcker/in Konditor/in Fleischer/in

Verkäufer/in im Lebensmittelhandwerk

ErwBBR

**Erweiterte Berufsbildungsreife oder
MSA Mittlerer Schulabschluss**



Informationen

Aufgabe

Der Unterricht in der Einjährigen berufsvorbereitenden Berufsfachschule der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft mit dem Schwerpunkt Nahrungsgewerbe hat das Ziel, durch eine breit angelegte berufliche Grundbildung in die betriebliche Ausbildung der Berufe des Nahrungsgewerbes einzuführen.



Ausgebildete und erfahrene Lehrmeister/innen erteilen praktischen Unterricht in Bäckerei, Fleischerei, Konditorei und im Verkauf. Dadurch werden Vorstellungen über die typischen Tätigkeiten und Leitbilder des jeweiligen Berufs gewonnen - die Grundlage jeder persönlichen Entscheidung für einen Beruf. Ziele des Unterrichts sind unter anderem die Vorbereitung auf die beruflichen Herausforderungen, Aufzeigen der Vielfalt der Tätigkeiten und Einsatzmöglichkeiten und die Förderung der Schlüsselqualifikationen wie Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft. Mit der Weiterführung der Allgemeinbildung in Verbindung mit den erworbenen beruflichen Kompetenzen wird ein Bildungsstand erreicht, der der Erweiterten Berufsbildungsreife bzw. dem Mittleren Schulabschluss entspricht.

Ausbildung

Die Ausbildung in der Berufsfachschule dauert ein Jahr. Die Unterrichtszeit beträgt wöchentlich 33 Stunden. Der Unterricht umfasst einen fachbereichsübergreifenden Lernbereich (Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik, Sport, Wahlpflichtbereich) und einen fachrichtungsbezogenen Lernbereich mit Fachtheorie und Fachpraxis. Die Unterrichtsfächer des fachbezogenen Lernbereiches beziehen sich auf die Lernfelder Grundlagen der Ernährung und Nährstoffe/ Warenkunde. Die Fächer des fachpraktischen Bereiches sind Lebensmittelbearbeitung und -verarbeitung sowie Präsentation und Service. Im Wahlpflichtbereich können je nach Bedarf und Möglichkeiten der Schule weitere Fremdsprachen, Datenverarbeitung und andere Fächer angeboten werden. Die schulische Ausbildung wird durch ein **dreiwöchiges Praktikum** ergänzt.



Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus einem praktischen Teil und der schriftlichen Zentralen Abschlussprüfung (ZAP). Die praktische Prüfung findet in einem fachpraktischen Lernbereich statt. Die schriftliche Prüfung erstreckt sich auf die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und ein Lernfeld des fachtheoretischen Lernbereiches.

Zulassungsvoraussetzungen

Einfache Berufsbildungsreife oder Erweiterte Berufsbildungsreife

Bewerbungsschluss:

1. März des jeweiligen Kalenderjahres

Notwendige Bewerbungsunterlagen:

Zeugnis Einfache Berufsbildungsreife (EinfBBR/ErwBBR) /zum Bewerbungsschluss beglaubigtes Zeugnis des 1. Halbjahres

Nachweis eines 14-tägigen Praktikums in der Fachrichtung (z. B. Restaurant, Hotel, Kindergarten, Pflegeheim, Küche/ Kantine, Bäckerei oder Fleischerei)

Ausführliches Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf

Nachweis der Beratung bei der Zentralen Beratung Berufsbildung (ZBB), Doventorsteinweg 44, Tel. 0421 361 19642

Falls Sie bereits die Erweiterte Berufsbildungsreife (ErwBBR) erworben haben, können Sie durch die Teilnahme am Zusatzunterricht auch an der Prüfung zum Mittleren Schulabschluss teilnehmen.

Das Anmeldeformular für das ZBB und für die Schule sowie weitere Informationen für diesen Bildungsgang finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.ruebekamp.de/index.php?id=1187>